

Wundfix System

Produktbeschreibung

Das **ANIVET[®] Wundfix System** ist ein steriles Einmalprodukt zur Wundversorgung und besteht aus 2 dreifachen Basiseinheiten, 2 Schaumstoffpolstern und 3 Spanngurten. Die Basiseinheiten und die Schaumstoffpolster können je nach Größe der Wunde angepasst werden, d.h. bei kleineren Wunden an den Schnittmarken durchgeschnitten werden, um eine einfache oder zweifache Basiseinheit zu erhalten. Bei größeren Wunden lassen sich auch mehrere Basiseinheiten kombinieren.

Das **ANIVET[®] Wundfix System** kann entweder durch Kleben (nicht invasiv) oder invasiv, mit Hilfe von Nahtmaterial auf der Haut befestigt werden.

Jede Basiseinheit besitzt ein Langloch für den Spanngurt und mehrere Löcher für das Nahtmaterial. Die Basiseinheiten bestehen aus Polypropylen (PP) und die Spannungsgurte aus Nylon/Edelstahl. Auf die Unterseite der Basiseinheiten können je nach Ermessen des Tierarztes bei Bedarf die beiliegenden Schaumstoffpolster geklebt werden, um eine Ödembildung zu vermeiden.

Verwendungszweck

Nicht-Invasiv (Kleben):

- Das **ANIVET[®] Wundfix System** kann als Erste-Hilfe Maßnahme durch den Tierbesitzer auf der Haut angebracht werden, um die Wundränder mittels der Spanngurte zueinander zu bringen und um die Wunde durch Wundabdeckung sauber zu halten, bis das Tier ärztlich versorgt wird.
- Das **ANIVET[®] Wundfix System** kann bei einer Tumorentfernung als präoperative Maßnahme angebracht werden, um die Haut zu dehnen, sodass die Wunde nach der Tumorentfernung primär zugenäht werden kann.
- Das **ANIVET[®] Wundfix System** ermöglicht das Anbringen von Verbandmaterial an Stellen, an denen es anatomisch bedingt normalerweise nicht möglich ist, einen Verband anzubringen (z.B. Halsbereich, obere Gliedmaße, usw.).

Invasiv (mit Nahtmaterial):

- Das **ANIVET® Wundfix System** kann bei Wunden angebracht werden, die unter erheblicher Spannung stehen, was einen primären Verschluss verhindert. In diesen Fällen können die Wundränder schrittweise angenähert werden, bis die Wunde vollständig (primär) verschlossen werden kann.
- Das **ANIVET® Wundfix System** kann zur Spannungsentlastung für Spannungsnähte eingesetzt werden.
- Außerdem kann das **ANIVET® Wundfix System** bei Tumorentfernung als prä- und postoperative Maßnahme angebracht werden, um die Haut zu dehnen, sodass die Wunde nach Tumorentfernung primär zugenäht werden kann.
- Desweiteren ermöglicht das **ANIVET® Wundfix System** das Anbringen von Verbandmaterial an den Stellen, wo es normalerweise das Anbringen eines Verbandes aus anatomischen Gründen nicht möglich ist (wie z.B. Halsbereich, obere Gliedmaße usw.).

Zu den spezifischen Indikationen für den invasiven Einsatz gehören:

- Verschluss großer Wunden mit erheblicher Spannung.
- Wundverschluss, wenn Hautverlust oder -retraktion eine Rand-an-Rand-Apposition verhindern
- Annäherung der Wundränder über schlecht vaskularisierten Strukturen wie Sehnen und Knochen, sowie bei sekundär heilenden Wunden.
- Für eine verbesserte Ästhetik des Wundverschlusses als Alternative zu Hauttransplantationen durch Mobilisierung von Haut und Unterhautgewebe.
- Präoperative Hautexpansion zur Vorbereitung einer Hautextirpation (z. B. Hautläsionen).

Gebrauchsanweisung

Vorbereitungen für die Anwendung des **ANIVET® Wundfix Systems**

- Schätzen Sie vor der Anwendung die zu erwartende Spannung auf der Haut ab und wählen Sie die Anzahl der zu verwendenden Basiseinheiten, sowie die Anwendungsart (invasiv oder nicht invasiv).
- Bei Bedarf schneiden Sie die Basiseinheiten passend zur Wundgröße ab.
- Vermeiden Sie beim Einsatz des **ANIVET® Wundfix Systems** übermäßige Scherkräfte
- Achten Sie beim Annähern der Gewebe auf eine sanfte, allmähliche Spannung.

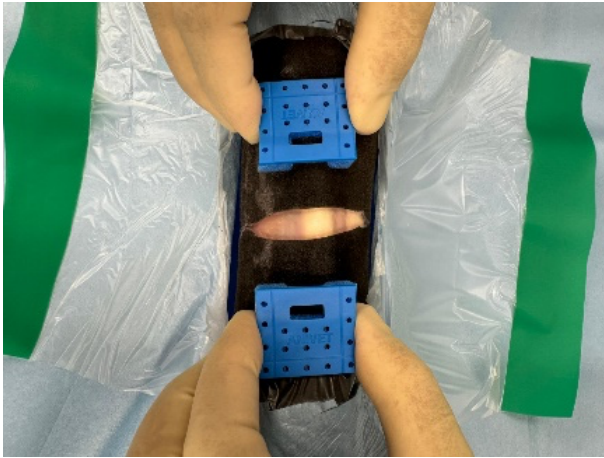
Wichtiger Hinweis: Verwenden Sie das **ANIVET® Wundfix System** nicht in den folgenden Fällen:

- Bekannte Allergie gegen Klebstoffe/Klebebänder.
- Dünne, empfindliche Haut.
- Unkooperative Patienten.

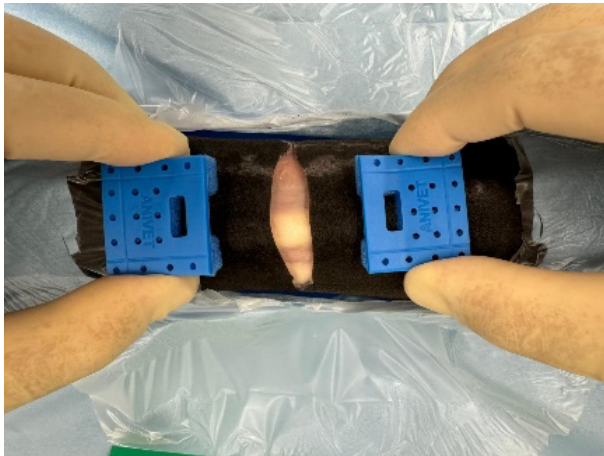
Schritt für Schritt Anleitung



Die Wundumgebung sollte vor der Anwendung des **ANIVET® Wundfix Systems** geschoren, mit Desinfektionsmittel behandelt und getrocknet werden.



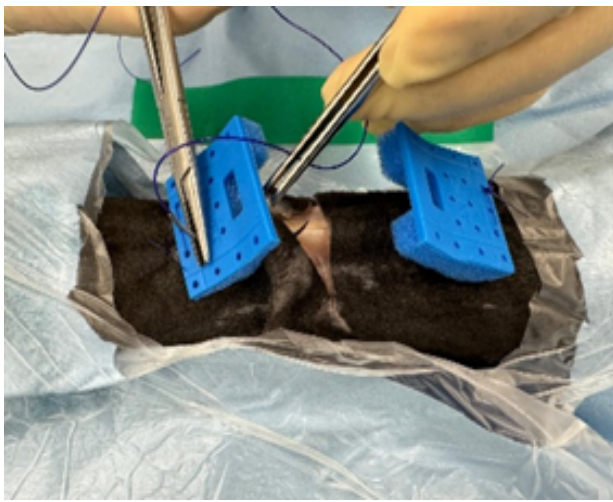
Ziehen Sie das Klebeband auf der Rückseite der Basiseinheiten ab und befestigen Sie ggf. die Schaumstoffpolster. Ziehen Sie auch hier das Klebeband ab und kleben Sie nun je eine Basiseinheit auf eine Seite der Wunde. Die Basiseinheiten sollten ca. 1,5–2 cm von den Wundrändern entfernt angebracht werden.



Das Langloch der Basiseinheit (dort, wo der Spanngurt eingeführt wird) sollte bei Verletzungen mit großer Spannung möglichst nah am Wundrand angebracht werden.



Zunächst sollten die Basiseinheiten mit Einzel-Kreuz-Heftern auf der Haut befestigt werden.



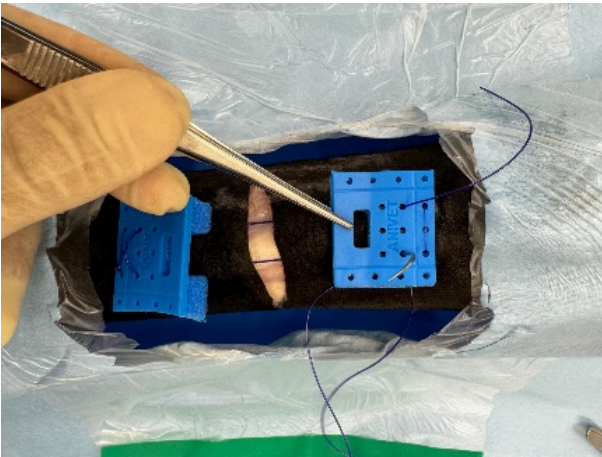
Bei der Verwendung des **ANIVET® Wundfix Systems** zur Spannungsentlastung für Spannungsnahte benötigen Sie einen Faden mit einer spitzen Nadel und einen monofilen Faden mit einer Stärke von 2 USP. Die Wunde kann mit einer horizontalen oder vertikalen Matratzennaht oder einer anderen spannungsentlastenden Lösung genäht werden. Der Faden sollte durch eines der dafür vorgesehenen Löcher in der Basiseinheit geführt werden,



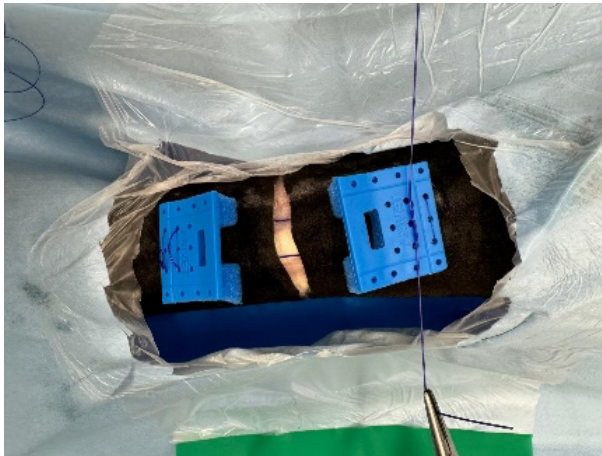
wobei er in das tiefe Unterhautgewebe auf bei- den Seiten der Wunde greifen sollte und auf der Gegenseite der Wunde durch die Basiseinheit austreten sollte.



Danach sollte der Faden wieder durch die Basiseinheit,



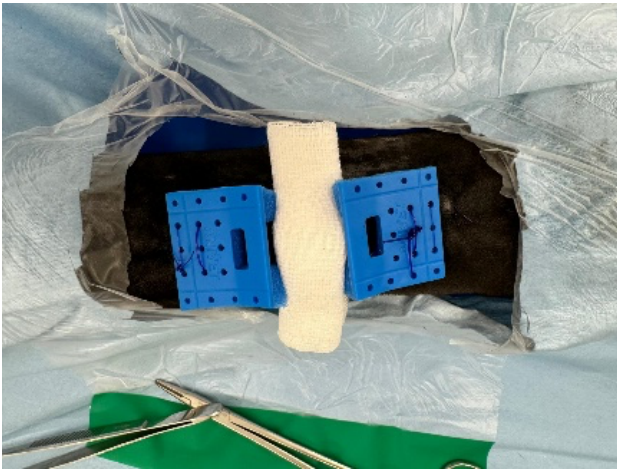
dann durch die Wunde und erneut durch die Basiseinheit auf der anderen Seite der Wunde geführt werden.



Zum Schluss sollte der Faden verknotet werden.



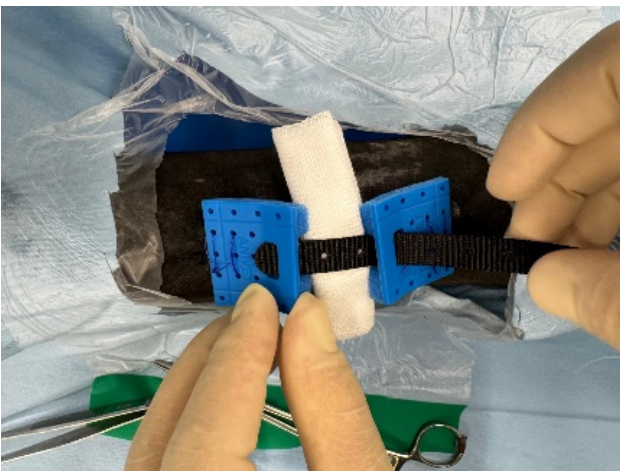
Dann sollte die Wunde mit Einzelhefter oder intrakutaner Naht (Schneidenadel, monofiler Faden mit einer Stärke von 2-0 USP oder 0 USP) verschlossen werden.



Dann bringen Sie die Wundabdeckung an.



Führen Sie nun den Spanngurt durch das Langloch der einen Basiseinheit



in die gegenüberliegende Basiseinheit ein.



Ziehen Sie den Spanngurt allmählich fest, um eine Hautdehnung zu ermöglichen und so den Abstand zwischen den Wundrändern zu verringern.

Kürzen Sie die Spanngurte bei Bedarf.

Um das **ANIVET® Wundfix System** zusätzlich zu schützen, ist es ratsam, es kreisförmig mit einem elastischen Verband zu umwickeln. Allerdings darf der elastische Verband nicht zu straff angebracht sein, um eine Hautnekrose (unterhalb der Befestigungsplatten) zu vermeiden.

Das **ANIVET® Wundfix System** sollte im Normalfall nach 6 - 8 Tagen entfernt werden, bei Wunden mit erheblicher Spannung nach 10 - 12 Tagen.

ANIVET[®] GM
BH

Meisenweg 1

35415 Pohlheim

Tel.: +49-6404-6570530

Fax: +49-6404-6570532

E-Mail: info@ani-vet.de